

# **Satzung zur Änderung**

## **der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**

### **Artikel 1**

Der Gemeinderat der Stadt Zell im Wiesental hat aufgrund des § 4 in Verbindung mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit gültigen Fassung am 18. Dezember 2006 zum 1. März 2010 folgende Änderung der Satzung beschlossen:

#### **§ 4 erhält folgende neue Fassung**

##### **Aufwandsentschädigung für Ortsvorsteher**

(1) Die ehrenamtlichen Ortsvorsteher der Ortschaften Adelsberg, Atzenbach, Gresgen, Mambach, Pfaffenberg und Riedichen erhalten in Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung.

(2) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt

seit 1.3.2010

- |   |                    |
|---|--------------------|
| a) in den Ortschaften Adelsberg, Pfaffenberg<br>und Riedichen | € 520,56 je Monat, |
| b) in den Ortschaften Atzenbach, Gresgen<br>und Mambach       | € 735,58 je Monat, |

Die Aufwandsentschädigung ändert sich jeweils um die in der Rechtsverordnung des Innenministeriums nach § 9 des Aufwandsentschädigungsgesetzes enthaltenen Anpassungs-Prozentsätze.

### **Artikel 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01. März 2011 in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Satzung wird § 4 der Satzung vom 18.12.2006 geändert - die restlichen Regelungen bleiben unberührt.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

79669 Zell im Wiesental, 17. Januar 2011

Stadt Zell im Wiesental

Rudolf M. Rümmele  
(Bürgermeister)